

DONNERSTAG 7. DEZEMBER 2006



## Bei alten Menschen zählt jeder Schritt

Es kommt weniger darauf an, ob jemand Sport treibt oder viel spazierengeht. Wichtig ist, wieviel Energie er für Bewegung benötigt. Je mehr, um so länger lebt er.

**MEDIZIN 4**



## Steiniger Weg bis zur eigenen Praxis

Bis sich Leonid Garber aus der Ukraine in Lommatzsch bei Meißen niederlassen konnte, mußte er eine Prüfung und umfangreiche Behördengänge absolvieren.

**WIRTSCHAFT 13**

### TIP DES TAGES

## Warme Milch gegen das Kratzen im Hals

Erkälteten Patienten mit gerötetem Rachen zu raten, öfters einmal ein Glas warme Milch zu trinken – an diesem Hausmittel ist durchaus etwas dran. „Milch hat eine emulgierende Wirkung“, sagt Dr. Michael Deeg vom Berufsverband der HNO-Ärzte. Erkältete Menschen empfinden das als sehr wohltuend, warme Milch lindert bei akuten Erkältungen das unangenehme Kratzen im Hals. Die Wirkung der Milch sei ähnlich der einer schmerzstillenden Lutschtablette. Einen Effekt auf die Heilung habe Milch jedoch nicht. „Vorsicht ist bei der Einnahme von Antibiotika geboten“, erinnert Deeg. Milch mindert oder hemmt die Wirkung vieler Antibiotika.

**GESUNDHEITSPOLITIK**  
Prioritäten in der Medizin

# Vertragsarztrecht – wer Chancen nutzt, kann mehr verdienen

Änderung des Bundesmantelvertrags steht noch aus

**NEU-ISENBURG (juk).** Von Januar an verfügen die Vertragsärzte über so viel Freiheiten bei der Berufsausübung wie noch nie in der Geschichte der Bundesrepublik. Vor allem Kooperationen mit Kollegen werden durch das neue Vertragsarztrecht erleichtert. Nicht jede neue Freiheit kann aber sofort genutzt werden.

Das Vertragsarztrechtsänderungsgesetz macht es nötig, daß der Bundesmantelvertrag für Ärzte (BMV) die Bedarfsplanungsricht-

linien gelten, die über die KV-Grenzen hinweg gegründet werden sollen. Auch bei Zweigpraxen, die in einer anderen KV als die Hauptpraxis betrieben werden, ist damit zu rechnen, daß die Zulassungsausschüsse nicht sofort die Ermächtigungen erteilen. Ebenso werden sich Praxischefs, die mehr als zwei Kollegen anstellen wollen, gedulden müssen.

Niedergelassene haben also noch Zeit, sich über die Möglichkeiten des neuen Vertragsarztrechts zu informieren. Gewinner der Reform werden nach Ansicht



Die Berliner auf der Pap...

Spon